



HANSESTADT LÜNEBURG Die Oberbürgermeisterin

Im Bereich Soziale finanzielle Hilfen der Hansestadt Lüneburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeitung (m/w/d) in der Eingliederungshilfe

unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Die Ausgestaltung der Teilzeit kann nach individueller Absprache im Arbeitsbereich erfolgen, so dass die Aufgabenerfüllung sichergestellt wird.

Zu den **Aufgaben** gehören im Wesentlichen:

- die persönliche und lösungsorientierte Beratung der Antragsteller/innen, Betreuer/innen und Leistungserbringer/innen hinsichtlich der Leistungen der Eingliederungshilfe und ggf. anderer, vorrangiger Leistungen,
- die Sachbearbeitung für Neuanträge und laufende Fälle nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung,
- die Bearbeitung von Anträgen dieses Personenkreises auf existenzsichernde Leistungen in der besonderen Wohnform (ehemals stationär) nach dem 3. und 4. Kapitel des Sozialgesetzbuches Zwölftes Buch (SGB XII),
- die Begleitung der Gesamt-/Teilhabepanung einschließlich Durchführung und Dokumentation der erforderlichen Konferenzen unter Beteiligung unterschiedlichster Akteure/innen sowie
- die aktive Beteiligung in Arbeitsgruppen zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes.

Voraussetzung zur Stellenbesetzung ist die Befähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung „Allgemeine Dienste“, die erfolgreich abgelegte Angestelltenprüfung II (Verwaltungsfachwirt/-in) oder der erfolgreiche Studienabschluss in einem Studiengang mit verwaltungsrechtlichem Schwerpunkt als Bachelor of Laws, als Bachelor of Arts, das erste juristische Staatsexamen oder vergleichbare juristische Studienabschlüsse. Nachrangig können auch Bewerber:innen berücksichtigt werden, die über eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bzw. eine erfolgreiche Teilnahme am Angestelltenlehrgang I verfügen mit der Bereitschaft den Angestelltenlehrgang II nebenberuflich zu absolvieren.

Es können sich auch Beschäftigte bewerben, die gem. § 29a Abs. 7 TVÜ oder Punkt 7 Abs. 5 der grundsätzlichen Eingruppierungsregelungen zur Entgeltordnung VKA - von der Ausbildungs- und Prüfungspflicht befreit sind (mindestens zwanzigjährige Berufserfahrung bei einem Arbeitgeber, der vom Geltungsbereich des TVöD oder eines vergleichbaren Tarifvertrags erfasst wird, oder bei einem anderen öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber).

Gesucht wird eine gewissenhafte und verantwortungsbewusste Kraft, die eigenverantwortlich Entscheidungen treffen kann und in Konfliktsituationen angemessen reagiert. Eine hohe Arbeitsbereitschaft und Belastbarkeit sind ebenso wichtige Voraussetzungen für die o.g. Tätigkeiten, wie kundenorientiertes Verhalten, Kontaktfähigkeit und die Freude an der Arbeit im Team und dem Umgang mit dem antragstellenden Personenkreis.

Wünschenswert sind Kenntnisse über das Sozialversicherungs- und Sozialhilferecht. Ein sicherer Umgang mit den klassischen Office-Anwendungen wird erwartet. Erfahrungen in der digitalen Aktenführung sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen:

- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben in einer wachsenden Stadtverwaltung, eine hohe Eigenverantwortung und großen Gestaltungsspielraum,
- eine geregelte, der Aufgabenwahrnehmung entsprechende Bezahlung nach Nds. Besoldungsgesetz bzw. Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie für Tarifbeschäftigte die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes,
- Entwicklungsmöglichkeiten durch fachspezifische und fachübergreifende Fortbildungen sowie betriebliches Gesundheitsmanagement,
- durch das FaMi-Siegel zertifizierte Vereinbarkeit von Familie, Freizeit und Beruf durch flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten der Arbeit im Homeoffice und Sabbaticals,
- eine attraktive Arbeitsplatz-Lage in der Lüneburger Innenstadt inkl. vergünstigte Parkmöglichkeiten,
- für Beschäftigte die Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie Zusatzversorgung, Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung und Dienstradleasing.

Die **Vergütung** erfolgt bei der Besetzung mit einer/einem Beschäftigten nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), je nach Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und der Qualifikation, bis zur Entgeltgruppe 9c bzw. bei einer Besetzung mit einer/einem Beamten nach Besoldungsgruppe A 10 Niedersächsisches Besoldungsgesetz (NBesG).

Die Hansestadt Lüneburg setzt sich für die berufliche Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie für die Förderung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen ein. Im Falle gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden das unterrepräsentierte Geschlecht nach Maßgabe des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes sowie schwerbehinderte Menschen und diesen gleichgestellten Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Da die Hansestadt Lüneburg sich die Förderung der beruflichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zum Ziel gesetzt hat, sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, ausdrücklich erwünscht.

Bitte bewerben Sie sich bitte **bis zum 28.04.2024** ausschließlich über unser

[Karriereportal der Hansestadt Lüneburg](#)

Für nähere Informationen zum Aufgabengebiet stehen Ihnen die Bereichsleitung Soziale finanzielle Hilfen, Herr Rumpel, Tel. 04131 309- 3303 oder die Teamleitung Eingliederungshilfe, Frau Roloff, Tel. 04131 309- 4441 gern zur Verfügung.